



Ministerium für Kultur, Jugend und Sport
Postfach 10 34 42 | 70029 Stuttgart

Geschäftszeichen:
(bei Antwort bitte angeben)

Schulleitungen der
öffentlichen und privaten allgemein
bildenden und beruflichen Schulen
sowie Sonderpädagogische Bildungs-
und Beratungszentren mit den
entsprechenden Bildungsgängen in
Baden-Württemberg

Datum: 13. Januar 2025

nachrichtlich:

Regierungspräsidien, Abteilung 7
Staatliche Schulämter
Arbeitsgemeinschaft freier Schulen
LEB, LSB, LSBR
ZSL
IBBW
KVJS
Kommunale Landesverbände
Trägerverbände
Landesverband der
Kindertagespflege

Veröffentlichung von www.mint-bildung-bw.de

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

wir stehen vor zahlreichen großen Herausforderungen, bei deren Bewältigung die MINT-Bildung eine zentrale Rolle spielt. Beispielsweise sind die Naturwissenschaften entscheidend, um unseren Energiebedarf nachhaltig zu decken und können so dazu beitragen, perspektivisch den Klimawandel in den Griff zu bekommen. Und sie sind entscheidend für technische Innovationen und damit auch für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts - gerade auch mit Blick auf die Digitalisierung.

Aus diesem Grund arbeiten Sie an den Schulen beständig daran, junge Menschen noch stärker für MINT-Themen zu interessieren und zu begeistern. Um die Angebote der MINT-Bildung in



Baden-Württemberg sichtbar und zugänglich zu machen, stellt das Kultusministerium seit heute eine Homepage unter www.mint-bildung-bw.de bereit. Diese soll Ihnen, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen außerschulischen Partnern einen Überblick über die vielfältigen Angebote in der frühkindlichen Bildung, in der Schule, im Unterricht sowie in der beruflichen Orientierung geben und über die bestehenden Netzwerke, die Förderung außerschulischer Bildungspartner und Wettbewerbe im MINT-Bereich informieren. Mit der Veröffentlichung auf der Homepage soll ersichtlich werden, dass den Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg schulische und außerschulische MINT-Angebote von der Kindertageseinrichtung über die Schule bis zur beruflichen Bildung zur Verfügung stehen.

Das Kultusministerium bittet Sie darum, die neue Homepage den Lehrkräften und den am Schulleben Beteiligten bekannt zu machen.

Die breite Kommunikation der MINT-Bildung ist Teil einer umfassenden Strategie des Kultusministeriums im Bereich MINT. Für nähere Informationen werden wir Sie und unsere Bildungspartner zu einer Veranstaltung in 2025 einladen.

Unser Ziel ist es, die mathematisch-informatisch-naturwissenschaftlich-technischen Kompetenzen entlang der gesamten Bildungskette weiter zu stärken. Denn es ist ganz entscheidend, dass wir die jungen Menschen an unseren Schulen gut für die wichtigen Zukunftsthemen qualifizieren und damit die Grundlagen schaffen, um mit gut ausgebildeten MINT-Fachkräften die Zukunftsfähigkeit unseres Industriestandortes nachhaltig zu sichern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Schopper